

JETZT schreiben wir!

HÄÄÄÄ - DIE FRÜHLINGSAUSGABE! - SCHULE WIESENAU

40. Ausgabe

SuS-Rätsel

Theaterprojekt

Quiz

Würfelspiele

Leben mit Corona

Start Theaterprojekt der 5. Klasse Schmid - Sie öffnet das Fenster und ...

Die 5. Klasse Schmid des Schulhaus Wiesenau startete letzte Woche mit ihrem Theaterprojekt. Die Klasse nimmt mit ihrem Projekt an den Ostschweizer Schultheatertagen teil. Dabei werden die Theaterstücke von den Schülerinnen und Schülern selbstentwickelt. Die Geschichte steht also bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest, lediglich der Titel «Sie öffnet das Fenster und...» und die Requisiten sind bekannt. Mit 20 Klappstühlen werden nun verschiedene Minidramen und Szenarien dargestellt und auf Bühnenreife geprüft. Es erstaunt uns immer wieder, wie vielseitig so ein einfacher Klappstuhl doch sein kann! Die besten Szenarien werden ins Theaterstück einfließen und nach und nach wird dabei eine Geschichte entstehen. Wir sind auf das Endresultat schon sehr gespannt.



Leben mit Corona

Während der Coronakrise ist vieles passiert, viele Leben wurden beendet und viele andere erschaffen.

In den Medien ist alles voll mit Corona, Corona, Corona. Manche Existenzen gingen kaputt und andere sind förmlich explodiert.

Die ganzen Massnahmen, die unser Bundesrat getroffen hat, manche sind nicht so toll, andere eher schon.

Dieses Problem beschäftigt uns jetzt schon ein ganzes Jahr. Mit der Zeit wird das alles normal, beziehungsweise man gewöhnt sich daran.

Irgendwann werden wir auch das überstanden haben. Wann? Das weiss niemand, aber dann werden wir zurückschauen und darüber lachen.

Bis dahin noch alles Gute.

Jannick

Corona hat ziemlich jeden verändert, ein paar waren nach dem Home-schooling schlecht in der Schule, aber ein paar wiederum haben sich verbessert oder sind gut geworden. Am Anfang wollte ich, dass die Schulen schliessen, weil ich dachte, dass wir Ferien hätten. Die ersten Wochen gingen für mich gut, aber dann wurde es schwierig und man hat begonnen den Unterricht zu vermissen, genauso wie die Freunde.

Ich hoffe das 2021 wird besser. Für mich hat das Jahr schon gut angefangen und hoffe, dass das so bleiben wird.

Elma

Wer bin ich???

(Auflösung durch Erfragen bei der 2. Löhler)

Ich bin ein Mädchen. Ich mache viele Dinge gerne. Draussen fahre ich gerne mit dem Velo oder mit den Rollerblades und ich spiele gerne im Garten. Mit Mama und Papa jasse ich und werde dabei immer besser. Ich lerne auch ein Instrument.

Ich bin ... Mein Hobby ist Fussball spielen und Fahrrad fahren. Mein Lieblingsessen ist Pizza und Karotten. Mein Lieblingsgetränk ist Eistee. Mein Lieblingsauto ist ein BMW. Und mein Lieblingsobst ist Wassermelone.

Meine Augen sind braun. Fussball ist mein Lieblingssport. Ich habe einen Bruder. Am liebsten esse ich Spinat. Ich bin ein Junge.

Ich gehe gerne wandern und spiele gerne draussen. Ich habe viele Spielzeugpferde: 25 sind es. Ich gehe in die 2. Klasse und esse im Mittagstisch. Ich habe Valentina, Lijana, Lorena und Azra als Freunde.

Ich bin sehr beweglich. Meine Hobbys sind malen und basteln. Ich bin auch gerne draussen. Ich rechne gerne. Mein Lieblingsfach ist NMG und Mathe. Ich lese auch sehr gerne.

Ich bin 8 Jahre alt und komme aus Kärnten. In der Pause spiele ich meistens Fussball. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und gehe ins Kung-Fu. Im Winter fahre ich gerne Ski. Mein Lieblingstier ist der Hund. Am Wochenende bastle ich gerne mit Holz in Papi's Werkstatt.

Am 14. März 2021 bin ich acht Jahre alt geworden. Mein Lieblingssport ist Fussball. Meine Lieblingsfächer sind Sport und Mathe. Löwe ist mein Lieblingstier. Meine besten Freunde sind Enzo und Timon.

Ich tanze gerne und draussen spielen gefällt mir auch. Viel zu viel laufen, hasse ich. Leider hören gefällt mir zum Beispiel, wenn ich Hausaufgaben mache. Ich liebe es grosse Sachen zu basteln.

Impressum:

Ausgabe Nr. 40

Auflage 300

Redaktion Wiesenau: Anna, Gioia, Hanna, Lejla, Sumeja, Aliyaa,

Korrektorat: Denise Müller

Layout: Michel Bawidamann

Gegenstände beschreiben – Kleines Quiz

Im Deutsch-Unterricht hat die 4. Klasse von Herrn Radulovic auf einer digitalen «Pinwand» (padlet) in Partnerarbeiten verschiedene Gegenstände beschrieben, die von anderen Gruppen herausgefunden werden mussten.

Hier zwei Beispiele:

Nadine und Emanuel

(*_*)

Es passt in jede Hosentasche.

Es ist sehr klein und man braucht es in der Kirche .

Es ist gefährlich .

Man kann mit dem Gegenstand bauen. Ich wohne in einem Haus aus Karton.

Ich bin in der Schweiz beliebt und werde in Camping-Trips mitgenommen.

Leider bin ich nach einer Anwendung kaputt.

Ich funktioniere nicht in der Kälte .

Hast du es schon herausgefunden?

P.S. Ich habe meistens einen roten Kopf.

Edo & Silvana

Die Farbe ist meistens Silber.

Es gibt verschiedene Formen von mir.

Ich bin stark.

Ich kann Sachen kaputt machen.

Viele Menschen brauchen mich. Die Erwachsenen brauchen mich mehr wie die Kinder.

Ich helfe Menschen.

Ich kann mich auch bewegen.

Man sollte nicht mit mir spielen. Man kann mich in den Hosensack tun.

Man darf mich nicht in die Schule mitbringen.

Man kann mit mir Briefumschläge aufmachen.

Ich kann selber nicht gut kaputt gehen.

Fast niemand nimmt mich mit ins Wasser.

Habt ihr heraus gefunden was ich bin?

P.S. Die aus der Schweiz sind auf der ganzen Welt beliebt.

Die Lösungen sind auf der letzten Seite zu finden.

Gestaltungsarbeiten der 4. Klasse Radulovic
zum Thema «Pablo Picasso»



Leben mit Corona

Im März 2020 haben wir wahrscheinlich das erste Mal gehört, dass Corona in unseren Alltag geplatzt ist. Dieser Moment veränderte unser Leben. Zuerst erwartete uns ein Lockdown.... Homeschooling, nur noch Lebensmittelläden und keine besonderen Anlässe wie Konzerte usw. Dies vermissen viel Leute. In die Schule konnten wir nicht mehr, wir sahen unsere Freunde nicht mehr und mussten alles zu Hause meistern. Einige Zeit später kamen auch schon die Masken. Viele Eigentümer von Läden, Zoos usw. sind Konkurs gegangen und mussten schliessen! Mir fehlt die Nähe mit allen Menschen: Grosseltern, Freunde, Tanten usw. Ich hatte bis jetzt Glück dass noch niemand von uns Abschied nehmen musste. Bei mir in der Familie geht es allen gut! Das ist das grösste Geschenk... Das wünsche ich jedem Menschen!!! Ich bin mir sicher, Corona gefällt keinem... Aber wir müssen die Welt so akzeptieren, wie sie sich hergibt. Jetzt kann sich jeder nur Gesundheit wünschen.

Larissa



Qr-Code für alle Gestaltungsarbeiten



QR-Code für alle Gedichte

Orange.
I like orange.
Orange is my cat.
Orange is my favourite colour.
Orange is an orange fruit.
Orange is my favourite pullover.
Orange.



JETZT SEID IHR DRAN MIT SPINNEN

Unter dem QR Code findet ihr alle Ideen, die zum Gegenstand im Koffer bei der Klasse Capovilla eingegangen sind (siehe letzte Ausgabe der Zeitung). Lasst euch davon inspirieren und spinn weiter. Wie könnten die Geschichten weitergehen? Was könnte aus den Ideen entstehen? Ein Lied vielleicht? Oder eine Zeichnung? Vielleicht sogar ein versponnener Film? Gebt eure Spinnereien bis am 14. Mai bei der Klasse Capovilla ab.



Leben mit Corona

Das Corona-Virus ist jetzt schon 1 Jahr alt. Es ist sehr mühsam den Abstand einzuhalten, vor allem nach den Ferien, wenn man seine Freunde lange nicht mehr gesehen hat. Anfangs Corona war es auch mit dem Homeschooling anstrengend. Vor allem auch der Covid-19 Test, bei dem, wo man die Wattestäbchen bis ins Gehirn bekommt oder bis in den Hals. *Ubejd*

Nun ist das Coronavirus schon 1 Jahr hier! Das Leben hat sich seit da sehr verändert! Wir müssen in der Öffentlichkeit immer eine Maske tragen und vielen fällt es schwer gut Luft zu kriegen. Oder man versteht einander nicht gut. Aber nicht nur die Masken sind neu, sondern auch der Abstand. Ich vermisse es sehr, mit meinen Freunden mehr zu machen. Wir dürfen keine Partys feiern, uns nicht mehr umarmen und vieles mehr. Diese Zeit habe ich mit meiner Familie verbracht. Aber wenn wir alle Regelungen befolgen, können wir bald Corona ade sagen!

Hana

Im Kindergarten entsteht eine Jukebox!

Bespielt wird sie dann am 19. Mai das erste Mal.



Würfelspiel aus der 1. Klasse

Für 2 – 20 Personen, Material: ein Würfel, Aktionsblatt
Die jüngste Person beginnt und würfelt. **Alle** machen gemeinsam die Aktion, die bei der gewürfelten Zahl steht. Danach würfelt die nächste Person. Das Spiel ist beliebig veränderbar und kann unendlich lange gespielt werden

Hier zwei Vorschläge von Mara und Finn

5 mal Jud hui sagen.
10 Liege stützen
3 mal Hampel mann
1 mal gumpen
5 mal auf den Bauch klopfen
1 mal blinzeln
MARA

15 Mal ligestuz machen
10 Mal Klatschen
18 Mal Hampel Mann machen
13 Mal die Türe auf und zumachen
3 Mal Treppen Rennen
6 Mal auf einem Bein springen
FINN

Mein höchstes Ziel:

Wenn ich gross bin, will ich ein schönes Leben haben. (Melina)

Mein grösstes Ziel ist es, dass mich keiner runterziehen kann und ich an meine Träume glaube. (Sumeja)

Mein grösstes Ziel ist, dass ich immer lachen kann und Spass haben kann und das mich niemand davon abhalten kann. (Lejla)

Mein grösstes Ziel ist es gut zu lernen und eine Arbeit finden, die gut ist und mir Spass macht. Ausserdem möchte ich meine Eltern ganz stolz machen. (Ananthiga)

Mehrere Galaxien mit blossen Augen sehen (am liebsten aus einem Raumschiff). (Nina)

Ein Porsche zu haben, bei der Porsche Garage arbeiten (in Deutschland) und mein Idol treffen/sehen. (Joel)

Mein Ziel ist genau gleich bleiben wie ich bin also mich nicht ändern ausser in der Schule und noch ein Ziel von mir ist nicht so aggressiv zu sein. (Burak)

Mein Höchstes Ziel: Dass ich viel Geld habe und dass ich ein Dach über dem Kopf habe. (Andrin)

Mein höchstes Ziel ist es, dass ich mit meiner Familie nach Dubai Reise, weil ich meiner Familie was zurückgeben will. (Zaim)

Mein höchstes Ziel ist, dass ich mal auf einer Insel bin und den geschlüpften Schildkröten helfe, weil ich ein Tierfan bin. (Janoah)

Mein grösstes Ziel ist Arzt zu werden. Ich will ein Heilmittel gegen Krankheiten erfinden, das keine Nachfolgen hat und auch was bringt, weil sehr viele Menschen an Krankheiten sterben. (Leys)

Mein höchstes Ziel wäre: „Zum Weltall hinfliegen.“ (Melissa)

Mein höchstes Ziel ist mal eine Firma zu gründen, weil ich etwas erfinden will, das halt die Welt verändert. (Gabriel)

Mein grösstes Ziel ist es einmal im Unihockey in der Schweizer-Nati zu spielen. (Silvan)

Meine Zukunftsziele sind, dass ich eine Tierärztin werde, dass ich Pferde haben werde und einfach zufrieden mit meinem Leben lebe. (Amina)

Mein höchstes Ziel ist: Ich will einen Job haben als Synchronsprecher und dann arme Leuten helfen, die nix haben. (Hadi)

Mein Ziel: ein Job zu finden, der mir gefällt und ein Haus zu bauen und eine Weltreise zu machen. (Adriana)

Mein Ziel ist es ein besserer Schüler zu sein und ein Ingenieur. Das wäre mein Ziel aber zuerst muss ich in die Sekundarschule um mein Ziel zu verfolgen. (Evzal)

Mein höchstes Ziel: Einen guten Job haben und viele Hunde haben. (Dilara)

Mein Ziel ist es für eine längere Zeit einmal nach Afrika zu gehen und dort in einer Tier-Auffangstation mitzuhelfen. Ich möchte den Tieren helfen und etwas Gutes für sie tun.

5. Klasse Capovilla

Wenn du mal die Hausaufgaben nicht gemacht hast.

Hier ein paar Tipps von uns an euch (5. Klasse Capovilla)

Mein Laptop hatte keinen Akku und ich fand mein Ladekabel nicht.

Ich hatte Bauchschmerzen.

Ich hatte gestern sehr lange Training.

Meine Mutter hat mich gezwungen mit einkaufen zu kommen.

Ich habe so viel trainiert, dass ich so erschöpft war und dann bin ich schlafen gegangen und habe meine Hausaufgaben vergessen.

Ich konnte die Aufgaben nicht lösen sie waren zu schwer.

Meine Katze hat sie zerstört.

Ich habe meine Hausaufgaben gemacht aber sie auf meinem Tisch vergessen.

Ich musste zu meiner Tante und konnte dort die HA nicht machen.

Mein Bruder hat meine Hausaufgaben versteckt. Ich war in der Tamilischschule.

Meine Eltern waren nicht zuhause um es zu unterschreiben.

Mein Opa hatte einen Unfall und musste ins Spital. Meine Mutter hatte Geburtstag.

Ich hatte nichts um es Ihnen zu schicken.

Meine Hausaufgaben wurden mir geklaut.

Sie wurden nass, als ich am Trinken war.

Meine Oma war zuhause, aber ich wusste nicht ob sie auch unterschreiben darf.

Ich musste zum Kieferorthopäden und musste sehr lange warten.

Jemand hat mein Heft mitgenommen.

Thema Körper

Während den letzten Wochen haben wir uns im NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) mit dem Thema Körper auseinandergesetzt. Als Abschluss haben wir für euch ein Quiz zusammengestellt mit kniffligen Fragen zum Körper. Hier kommst du direkt zum Quiz:



Über diesen Link kannst du auch teilnehmen:

<https://kahoot.it/->01644236>

Viel Erfolg und Spass wünscht euch die 3. Nyffenegger

Spinnereien zum Gegenstand im Koffer

Der Bleistift glitzert. Plötzlich wachsen aus dem Bleistift Arme und Beine. Er springt von Heft zu Heft und zerkratzelt die Blätter. Die Kinder nervt es! *Enja, 2. Klasse*

Der Bleistift wurde zu einer Rakete. Darin hatte es Ausrüstungen, wenn man diese an hatte konnte man ein ganzes Jahr auf einem Planeten bleiben, ohne Sauerstoff! Ohne dass man stirbt. *Sophia, 3. Klasse*

Ein Bleistift, ein ganz normaler Bleistift. Eines Tages verwandelt er sich. Er heisst jetzt nicht mehr Bleistift. Er heisst Bleimännchen. Er ist echt gross geworden, also nicht wie ein Haus, aber gross halt. Nach einer Woche hat er eine Freundin gefunden. Die heisst Beilamannchen und ist auch gross. Sie gingen zusammen zur Schule. *Eda, 2. Klasse*

Mein Zauberstift ist einzigartig. Er glitzert in schwarz und silber. Aber das Beste ist dass er mir mit einem Strich 4 Farben auf das Blatt zaubert. Und zwar in den Farben gelb, blau, grün und orange. Mit ihm kann ich wunderschön malen und schreiben. Der Stift ist rund und dick und hält ganz lange.

Ein Radiergummi wird aus dem Bleistift. Man kann wünschen und dann radiert er oder er zaubert das radierte zurück und es ist wieder da. *Emely-Sofie, 3. Klasse*

Es war einmal ein Bleistift. Er hatte einen Freund und eine Freundin. Aber der Bleistift hatte keine Geschwister. Dann verwandelten sich der Bleistift, der Freund und die Freundin in ein Tier. In einen Tiger, Löwen und einen Luchs. *Mimma, 2. Hageb*



Osterbasteleien

1. Klassen Hüttenmoser



Lösungen:

ZLOHDNÜZ
RESSEM
(RESSEMNEHCSAT)